

Gründung einer Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft:

Initiative des Uni-Rektors findet Unterstützung bei der Industrie

Das Vorhaben, an der Dortmunder Universität eine Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft zu gründen, wird von der Industrie des östlichen Ruhrgebiets begrüßt.

Dies war das Ergebnis auf der konstituierenden Sitzung des Industrieausschusses der Industrie- und Handelskammer (IHK) Dortmund unter Leitung von Vizepräsident Dr.-Ing. Klaus Schucht, die ganz im Zeichen des Transfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft stand.

Uni-Rektor Prof. Dr. Detlef Müller-Böling warb für Unterstützung seines Vorhabens, an der UniDo eine Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft auf den Säulen folgender Initiativen zu gründen: Informatik Centrum Dortmund (ICD), Rechnerintegrierte Fertigung



Klaus Günzel: Maklerrolle beim Technologietransfer.

(RIF) und Zentrum für Expertensysteme (ZED).

Die Gründung der Gesellschaft wurde von den Ausschuß-Mitgliedern begrüßt. Sie regten an, das Vorhaben auf inhaltlich hohem Niveau, vergleichbar mit bestehenden Ein-

richtungen in USA und Japan, zu verwirklichen und die Fachhochschule Dortmund mit einzubeziehen. FH-Rektor Prof. Dr. Hans-Jürgen Kottmann unterstrich, daß die FH für die Kooperation mit der Wirtschaft bestens gerüstet sei und sich Forschungsaufträgen weiter öffnen werde.

Den Aufbau eines regionalen Informationspools kündigte der Leitende Geschäftsführer der IHK, Dipl.-Kfm. Klaus Günzel, an. Der Pool umfasse eine EDV-gestützte Beraterdatei und mache u.a. den Zugriff auf eine Produktdatei aller deutschen Industrieunternehmen möglich. Damit wolle die IHK ihre Maklerrolle auf dem Gebiet des Technologietransfers stärken. Anschließend wies Günzel auf die Gründung einer Umweltagentur hin. Hier wolle man alle Beratungsaktivitäten der Region im Umweltbereich bündeln.

Ruhr-Nachrichten 24. 9. 90

Kammer baut Info-Pool auf

IHK-Industrieausschuß begrüßt Initiative der Universität

Den Aufbau eines regionalen Informationspools kündigte Dipl. Kfm. Klaus Günzel, Leitender Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer, bei der konstituierenden Sitzung des Industrieausschusses an. Die Kammer will ihre qualifizierte Maklerrolle im Technologietransfer weiter stärken.

Der Pool umfasse eine EDV-

gestützte Beraterdatei und ermögliche den Zugriff auf eine Produktdatei aller deutschen Industrieunternehmen. Eine Spezialdatei Mikroelektronik ergänze das Informationsnetzwerk.

Ausdrücklich begrüßt wurde die Initiative von Uni-Rektor Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, eine Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft zu

gründen. Bei der Sitzung des Ausschusses unter Leitung von IHK-Vizepräsident Dr. Ing. Klaus Schucht wurde angeregt, auch die Fachhochschule in die Uni-Initiative einzubeziehen. FH-Rektor Prof. Dr. Hans-Jürgen Kottmann lud die Unternehmer ein, über den Weg der Transferstelle den Kontakt zur Fachhochschule auszubauen.

Westdeutsche Allgemeine

24. 9. 90